

Saison 2019/2020

Atlantik Super Senioren – SVCN SuperSenis

7:1

Mannschaft: Lille – Frank T., Schwager – Claus, Hans-Jörg, Gerald – Humpel
und außerdem: Jürgen, Atschi und Greller

Tor: Atschi (Elfmeter)

Halbzeit 1.

Mit einer sehr gemischten Mannschaft begannen wir das Spiel. Zuerst konnten wir auch gut mithalten und hatten durch Humpel und Hans-Jörg auch zwei gute Möglichkeiten. Doch dann passierte wieder so ein Ding, wo man sich sagt, so etwas gibt es gar nicht. Lille klärte erst unglücklich mit einer Hand, der Ball ging Richtung Hans-Jörgs Gesicht und dieser schützte dieses mit seinen Händen. RICHTIG – es gab Elfmeter für den Gastgeber. Es war die 12. Minute und wir lagen wieder einmal mit 1:0 zurück.

Nun wollten wir es mit der Brechstange versuchen. Fast alle Leute vorne, Konter und schon eine Minute später stand es 2:0 für Atlantik. Jetzt dauerte es immerhin 6 Minuten, bis Atlantik das 3:0 erzielte. Auch dieses Tor war unnötig. Frank T. Zu Frank Sch. - na ja, fast, denn 2 Meter neben diesem stand dessen Gegenspieler. Schwager schüttelte lieber den Kopf über den Fehlpass, statt zu dem überraschten Gegenspieler hinzugehen bzw. laufen und dieser konnte ungehindert zum 3:0 vollenden (18. Minute).

Dann gab es so etwas wie einen Hoffnungsschimmer. Hans-Jörg wurde vorne im Strafraum gefoult und Atschi traf per Elfmeter zum Anschlusstreffer. Nur noch 3:1. Doch wieder wollten wir danach zu viel. Wieder fast alle vorne, wieder Konter und in der 29. Minute hieß es 4:1 für Atlantik. Noch vor der Pause erlaubte sich Schwager einen Fehlpass, so dass in der 33. Minute das 5:1 fiel.

Halbzeit 2:

Hans-Jörg musste jetzt los, er musste noch ein Spiel pfeifen. Atschi blieb noch ein Weilchen, aber auch er verließ uns Mitte zweiter Halbzeit, da auch er als Schiedsrichter angesetzt war. Zuvor wurde er noch gefoult und hatte eine dicke Beule an seinem Knie. Nach eigener Aussage am Abend hatte er damit aber keine Probleme mehr.

Auch unsere Probleme mit dem Ball und dem Gegner hielten sich in der zweiten Hälfte in Grenzen. Als wir in der 55. Minute das 6:1 erhielten, sah es noch nach einer zweistelligen Niederlage aus. Doch zum einen hatte Atlantik wohl keinen so großen Torhunger mehr, zum anderen standen wir sicherer und spielten uns den Ball klüger zu als in der ersten Hälfte. Vor allem wurde jetzt auch der freie Mann gesehen und auch mal nach hinten gespielt. Ich selbst kam aufgrund unserer zwei fehlenden Spieler (Schiedsrichter) auch noch zu einem 10minütigen Einsatz und war wohl der Einzige, der auch von uns Spaß an diesem Spiel hatte. Das lag aber daran, dass ich lange nicht spielen konnte und nun sozusagen mein Comeback feierte. Leider machte mein Gegenspieler in diesem Zeitraum aus ca. 20 Metern das 7:1, was meine Freude etwas trübte.

Das Gute war eigentlich, dass dieses Tor das letzte in diesem Spiel blieb und wir die zweite Halbzeit einigermaßen gut hinter uns gebracht hatten.

FAZIT: Mit dem HSV und Atlantik konnten wir uns nicht messen, sollten aber im letzten Spiel für dieses Jahr in Finkenwerder noch mal Gas geben, damit uns der 3. Platz sicher ist.